

Pressemitteilung / -einladung

Veranstaltung: ZAE-Festkolloquium
Veranstalter: Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung
e.V. (ZAE Bayern)
Datum: 16. Dezember 2005
Beginn: 13:00 Uhr
Veranstaltungsort: Max-Scheer-Hörsaal (HS 1)
des naturwissenschaftlichen Hörsaalgebäudes
der Universität Würzburg, Am Hubland

ZAE - Festkolloquium

Der Gründungssprecher und Vorstandsvorsitzende des ZAE Bayern seit 1991, Herr Prof. Dr. Jochen Fricke wird verabschiedet. Ein FuE-Schwerpunkt im ZAE Bayern ist die Entwicklung nanostrukturierter poröser Werkstoffe, z.B. Kohlenstoffaerogele. Pionierarbeit hat das ZAE Bayern unter Frickes Leitung bei der Optimierung und der Anwendung von Vakuumsuperisolationen geleistet. Herr Prof. Dr. Jochen Fricke hat während seiner Tätigkeit als Hochschul-lehrer und Institutsleiter des ZAE Bayern rund 150 Diplomarbeiten und Zulassungsarbeiten sowie mehr als 50 Dissertationen betreut. Im Dezember 2004 wurde er mit der Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft ausgezeichnet.

Sein Physikstudium absolvierte der gebürtige Jenenser an der TH München. Nach seiner Promotion in München ging Jochen Fricke für zwei Jahre nach Pittsburgh (USA), wo er sich mit der Physik der oberen Atmosphäre auseinandersetzte. Etwa zur selben Zeit begründete er mit einem Kollegen die populärwissenschaftliche Zeitschrift „Physik in unserer Zeit“, deren Redaktion er 23 Jahre lang leitete. Für seine redaktionelle Arbeit und seine Buchpublikationen erhielt er die „Medaille für Naturwissenschaftliche Publizistik“ der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Einige Jahre nach seiner Habilitation in Würzburg 1974 wendete er sich der Energietechnik zu.

Mit ihm werden auch Herr Prof. Dr.-Ing. Dietmar Hein und Prof. Dr. Max Schulz verabschiedet, die seit 1997 bzw. 1994 als Vorstände und wissenschaftliche Leiter im ZAE Bayern tätig sind. Im Rahmen dieses Kolloquiums werden für die drei scheidenden Professoren neue Vorstände eingeführt:

Herr Prof. Dr. Vladimir Dyakonov (Würzburg)

Herr Prof. Dr.-Ing. Harmut Spliethoff (Garching)

Herr Prof. Dr. Rudolf Weißmann (Erlangen)

Alle drei Professoren sind bereits seit 1. Mai 2005 als kommissarische wissenschaftliche Leiter im ZAE Bayern tätig. Am Vormittag stellen sie sich zusammen mit

Herrn Prof. Dr. Ulrich Stimming (Garching)

auf der Mitgliederversammlung des ZAE Bayern zur Wahl.

Der Präsident der Universität Würzburg, Prof. Dr. A. Haase wird die Festversammlung begrüßen, Herr Staatsminister Erwin Huber, neuer Bayerischer Wirtschaftsminister wird die Festrede und Prof. Dr. A. Voss von der Universität Stuttgart wird den wissenschaftlichen Festvortrag halten.

Nachdem das ZAE Bayern im Dezember 1991 in München als gemeinnütziger Verein gegründet wurde, konnten in vielen Forschungs- und Entwicklungsprojekten herausragende Erfolge erarbeitet werden. Besonders hervorzuheben sind internationale Spitzenwerte für die Wirkungsgrade von Dünnschicht-Silizium-Solarzellen, die Entwicklung von hochdämmenden Vakuumisolationspaneele mit einer zehnfach höheren Dämmwirkung als Styropor, die Realisierung des schnellen Wärmespeichers auf Graphit-Basis und der Aufbau einer Meerwasser-Entsalzungsanlage im Oman.

Der Verein beschäftigt ca. 120 hochqualifizierte Mitarbeiter, die in vier Abteilungen an drei Standorten verschiedene Themenbereiche zur rationellen Energienutzung und regenerativen Energien erforschen:

- „Energieumwandlung und –speicherung“ in Garching,
- „Funktionsmaterialien der Energietechnik“ in Würzburg,
- „Thermosensorik und Photovoltaik“ in Erlangen, sowie
- „Solarthermie und Biomasse“ in Garching.

Die enge Zusammenarbeit mit den Universitäten in Würzburg, München und Erlangen garantiert eine zügige Umsetzung der Grundlagenforschung in die angewandte Energietechnik und ermöglicht dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine praxisnahe Ausbildung. Für die Industriepartner, insbesondere Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) stellt das ZAE Bayern Know-how und Forschungsleistung zur Verfügung, um innovative, wirtschaftliche und ökologisch sinnvolle Techniken und Produkte zu entwickeln. Das Institut erhält eine jährliche Grundfinanzierung vom Bayerischen Wirtschaftsministerium.

Kontaktadresse: Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V.
Am Hubland
D - 97074 Würzburg
Tel.: 0931 / 705 64 -52 / Fax: 0931 / 705 64 -60
Email: widera@zae.uni-wuerzburg.de

Ansprechpartner: Hiltrud Widera